Arabisch oder Rumänisch?
Türkisch oder Urdu?
Französisch oder Farsi?

Wir suchen Sie als Sprachvermittlerin und Sprachvermittler!

Für die Mitarbeit in unserem landkreisweiten Pool an Sprachvermittelnden suchen wir engagierte Personen, die:

- Deutsch und eine weitere Sprache souverän beherrschen
- zuverlässig und verschwiegen sind
- andere Menschen bei Gesprächen in Behörden oder Einrichtungen des Sozial- und Bildungswesens unterstützen möchten
- und interkulturelle Erfahrungen und Kompetenzen haben

Unser Angebot für Sie

Sie werden methodisch geschult und erhalten abschließend ein Zertifikat.

- Sie erhalten eine schriftliche Vereinbarung als ehrenamtliche Sprachvermittelnde.
- Sie sind während Ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert.
- Sie können sich bei regelmäßigen Treffen mit anderen austauschen.
- Sie haben die Möglichkeit, projektbezogene Fortbildungsangebote wahrzunehmen.
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung.
- Wir organisieren Ihre Sprachvermittlungs-Termine.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei der Fachstelle Integration. Die unten genannten Personen stehen Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Landratsamt Aschaffenburg
Fachstelle Integration
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg

Ansprechperson
Integrationslotsen
Daniela D'Cruz und Robert Walz
Tel: 0 60 21 / 394-6418
E-Mail: sprachvermittler@Lra-ab.bayern.de

Landkreis Aschaffenburg
Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Sprach-vermittlerinnen und Sprach-vermittler

für den Landkreis Aschaffenburg

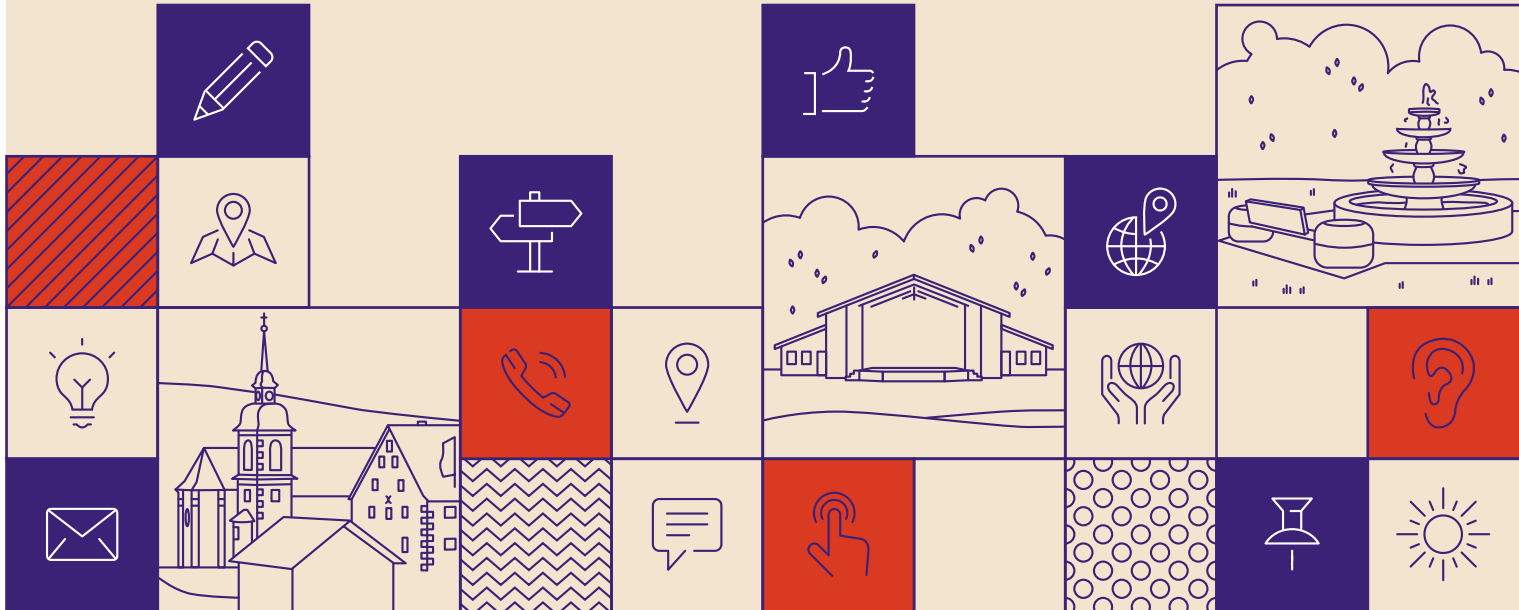

Foto: dusanpetkovic1 – stock.adobe.com

Was sind Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler?

Sprachvermittelnde übersetzen bei Gesprächen und Beratungen in vielen verschiedenen Sprachen und engagieren sich damit für Einzelpersonen und Familien, die in den Landkreis Aschaffenburg zugewandert sind. Mit ihrem freiwilligen Engagement leisten die Sprachvermittelnden damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Der Einsatz der ehrenamtlichen Sprachvermittelnden ermöglicht das Überbrücken sprachlicher und kultureller Hürden, hilft Missverständnisse zu vermeiden und stärkt die Eigenverantwortung der zugewanderten Personen. Im gesamten Landkreis sind Sprachvermittelnde tätig. Sie sind geschult, unterliegen der Schweigepflicht und wahren stets eine neutrale Haltung.

Unser Ziel

Durch die Bereitstellung von ehrenamtlichen Sprachvermittelnden soll ein Beitrag zur gegenseitigen Verständigung zwischen neu Zugewanderten und Ämtern, Behörden sowie Einrichtungen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens geleistet werden.
Damit soll Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen Zugang zu bestehenden Angeboten und Hilfen ermöglicht und die Chancengleichheit gefördert werden.

Wo Sprachvermittlerinnen und Sprachvermittler eingesetzt werden können

- in der Kommunikation mit Ämtern und Behörden
- bei Gesprächen und Beratungen in Einrichtungen des Sozial- und Bildungswesens, z.B. in Beratungsstellen, bei Elterngesprächen in Kindertagesstätten oder Schulen
- bei Informationsveranstaltungen

So funktioniert die Anfrage

Die Anfrage und Buchung einer Sprachvermittlung sollte mindestens sieben Tage vor dem geplanten Termin über das entsprechende Online-Formular gestellt werden.

Das Formular finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter *https://formulare.Lra-ab.de/frontend-server/form/alias/1/Sprachvermittler/*

Nach Eingang des Formulars wird der Kontakt zur Sprachvermittlung hergestellt und es folgt der Einsatz. Mithilfe eines auszufüllenden Nachweises wird dieser bestätigt, ein Feedback gegeben und ggf. Folgetermine vereinbart .

Bitte beachten Sie

Ausgenommen aus der Tätigkeit der Sprachvermittelnden sind Einsätze, zu denen vereidigte Dolmetschende bestellt werden müssen sowie Aufgaben, die über eine reine Sprachvermittlung hinausgehen.

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration